

Herr
Dr. Matthias Auer
Landratspräsident
Lerchengut 7
8754 Netstal

Glarus, 6. Dezember 2011

Interpellation "Arbeit statt Sozialhilfe"

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen gestützt auf Art. 82 der Landratsverordnung die nachfolgende Interpellation.

Mit wachsender Sorge stellen wir fest, dass junge Erwachsene, die immer wieder auffallen, weder in Ausbildung sind noch einer Arbeit nachgehen, sondern Sozialhilfe beziehen. Vermehrt sind auch ausländische Personen in der Sozialhilfe. Selbst das kantonale Sozialamt kam nicht umhin, die Problematik jüngst anzusprechen. In der Sozialhilfe gilt der Grundsatz, wonach die staatlich ausgezahlten Gelder die Existenz der bedürftigen Person sichern, die wirtschaftliche und persönliche Selbständigkeit fördern und die soziale und berufliche Integration gewährleisten sollen.

Als Landräte fragen wir uns daher, ob und wie diesem Grundsatz bei bequemen und gleichgültigen jungen Erwachsenen nachgelebt wird. Leisten diese jungen Sozialhilfebezüger auch etwas für das Geld, das sie Monat für Monat erhalten? Sind sie in einem Beschäftigungsprogramm bei Kanton oder Gemeinden? Haben sie Auflagen erhalten, damit sie eine Arbeit aufnehmen? Im Einzelnen bitten wir den Regierungsrat folgenden Sachverhalt zu klären:

- Wie viele Sozialhilfebezüger sind unter 20 Jahren, 25 Jahren? Und wie viele ausländische Personen (aufgeschlüsselt nach ledig, Familien mit/ohne Kinder, Nationalität) beziehen Sozialhilfe?
- Was unternimmt das Sozialamt bei jungen Sozialhilfebezügern, die seit mehr als einem Jahr keine Arbeit finden?
- Wie viele junge Sozialhilfebezüger sind im Besitz eines Autos? Wie viele haben eine eigene Wohnung?
- Wie viele ausländische Sozialhilfebezüger haben einen Ausweis B (Aufenthaltsbewilligung) und wie viele einen Ausweis C (Niederlassungsbewilligung)?
- Werden Sozialhilfebeiträge an junge Sozialhilfebezüger bei den Eltern zurückverlangt? Wie oft wurden sie nicht zurückgefordert?
- Werden die Aufenthaltsbewilligungen aufgrund der Sozialhilfeabhängigkeit widerrufen? Wie oft wurden sie dennoch verlängert?
- Wie viele Familien sind selbst Sozialhilfeempfänger? Und was unternimmt das Sozialamt, dass die Erwachsenen in diesen Familien zu einer Arbeit verpflichtet werden?

Landräte Aydin Elitok und Peter Rothlin

- In Franken gerechnet, wie viel Sozialhilfe wurde an ausländische Personen (aufgeschlüsselt nach Nationalität) ausgezahlt und wie viel an junge Sozialhilfebezüger?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Freundliche Grüsse

Aydin Elitok
Landrat



Peter Rothlin
Landrat

